



Auftrag

Lies den Text und beantworte folgende Fragen in ganzen Sätzen auf ein Blatt (schreibe auch immer die Frage auf).

Wenn du eine Antwort im untenstehenden Text nicht findest, suche sie in den ausgestellten Büchern.

- a) Woher kommt das Schachspiel ursprünglich?
- b) Welche Figuren gibt es beim Schachspiel (es gibt sechs verschiedene)?
Informiere dich zusätzlich in Büchern.
- c) Wie hießen einige der Schachfiguren ursprünglich?
- d) Was hat der Ausdruck «schachmatt» mit dem Ziel des Schachspiels zu tun?

Zusatz

Spielt eine Partie Schach



Schach: ein beliebtes Spiel

Das aus Indien und Persien stammende Schachspiel kam im Mittelalter durch die Araber nach Europa. Hier erfreute es sich bald bei den Rittern und Adeligen grosser Beliebtheit.

Das geistreiche Spiel, das nur mit Scharfsinn gewonnen werden kann, eignete sich ideal für Leute, die Zeit zum Spielen hatten. Verliebte spielten es sehr gerne miteinander .

Warum? Nun: Schachspiele dauern oft lange, bieten also Gelegenheit einander zu beobachten, miteinander zu reden und zu scherzen.

Bei den wenigen Abend-Vergnügungen - Disco, Fernsehen und Kino gab es noch nicht - und den strengen Regeln, die es nicht erlaubten, dass ein Mädchen und ein Junge alleine zusammen waren, war Schach also eine günstige Gelegenheit etwas gemeinsam zu machen.

Die ursprünglichen Namen der Figuren wurden im Westen gründlich umgedeutet. So wurde aus dem Kriegselefanten beispielsweise der Läufer, im Mittelalter oft Bischof genannt, aus dem Wesir die Dame. Schach kommt von persisch «shah» König. Der Ausdruck «shah matt» bedeutet «der König ist tot» und ergab unser «schachmatt». Vom Wort «Schach» stammen die Begriffe «gescheckt» und «scheekig» ab. Ursprünglich wurden sie zur Beschreibung für das schwarz-weisse Spielbrett («Schachzabel» genannt) benutzt.

